

## «Freundseite» der Mauer mit Überraschungen

**BRUNNEN** Entlang der alten Letzimauer im Park der Seelklinik fanden Archäologen Gegenstände, die bis ins Mittelalter zurückreichen.

FRANZ STEINEGGER

Wer sucht, der findet: Letzte Woche rückte der vom Morgartenfund bekannte Romano Agola mit seinem Metall-detektorgerät aus, um auf einem 25 Meter langen Teilstück der «Freundseite» der alten Letzimauer nach Metallgegenständen zu suchen. Die Erwartungen waren gross, da dieser Teil als «archäologischer Hotspot» gilt, weil an dieser äusseren Grenze des Alten Landes Schwyzerfahrnungsgemäss viel Publikumsverkehr stattfand («Bote» vom 2. September).

### Münzen, Messer, Schnallen

Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Agola hat «neben einer Kiste voll Alteisen», wie er auf Anfrage erklärt, zwölf interessante Objekte aus der Zeit vor dem 18. Jahrhundert im Erdreich

entdeckt und geborgen, darunter Hufeisen, zwei Gürtelschnallen, ein Taschenmesser und drei Münzen so wie einen Eisenkeil, der möglicherweise aus der Zeit des Mauerbaus stammen könnte. Eine erste Beurteilung ergibt, dass das Messer auf 1750 datiert werden kann. Eine der Gürtelschnallen ist aus Kupfer, die andere aus Silber, was sehr selten ist und auf einen wohlhabenden Besitzer hindeutet.

### Münze aus dem 13. Jahrhundert?

Von besonderem Interesse ist ein sogenannter Brakteat – eine nur auf einer Seite geprägte Münze aus Metallblech. Der die Metallortung begleitende Archäologe Christian Bader hat das Bild dieser Münze gestern einem Fachmann gezeigt. Eine erste Prospektion legt nahe, dass es sich um einen Pfennig aus dem 13. Jahrhundert aus der Bodensee-Region handeln könnte, sagt Bader. Allerdings sei dieser Befund noch mit Vorsicht zu geniessen, da der Fachmann nur die Rückseite, also das Negativbild, der Stanzung zu Gesicht bekam.

Falls dies zutreffen würde, wäre es sehr interessant, denn die Münze würde eine Verkehrsverbindung zwischen Bodensee und Vierwaldstättersee nahelegen.



Romano Agola fand auf dem 25 Meter langen Abschnitt der Letzimauer

zwölf verwertbare alte Metallstücke.

Bilderpd



Die Rückseite der Münze, vermutlich 13. Jahrhundert.



Das Sackmesser aus dem 18. Jahrhundert.